

---

FDP KV Gießen

## NEUAUFLAGE DES FDP- MANDATSTRÄGERTREFFENS AM WISSMARER SEE

25.08.2023

---

- **Scherer: „Synergien für liberale Politik freisetzen und nachhaltig gestalten!“**
- **Pucher: „Liberale Gesprächsplattform als Grundlage für ganzheitliche Lösungen in Kreis und Kommunen!“**

*Wißmar* – Am Freitag, den 25.08.2023, kamen erneut liberale Mandatsträger aus dem gesamten Gießener Kreisgebiet zur politischen Lagebesprechung zusammen. Das in regelmäßigem Turnus stattfindende Gesprächs- und Austauschformat der knapp 40 ehrenamtlichen FDP-Vertreterinnen und -Vertreter aus Städten, Gemeinden und dem Kreis steht seit jeher ganz im Zeichen des gegenseitigen Austausches über die vor Ort relevanten Themen. Insbesondere den bevorstehenden bzw. sich schon im Gang befindlichen großen Infrastrukturprojekten galt dabei ein besonderes Augenmerk.

Ob zum Stand des gegenwärtigen Breitbandausbaus für kreisansässige Haushalte und Unternehmen, der Situation um den von der rot-rot-grünen Stadtregierung in Gießen zu verantwortenden Verkehrsversuch mitsamt den daraus resultierenden Folgen für die umliegenden Kommunen oder zukünftiger Investitionsmaßnahmen von Seiten des Kreises im Schul-, Straßen- und Sporthallenbereich: All das und vieles mehr war Gegenstand intensiver Debatten zwischen den anwesenden freidemokratischen Mandatsträgern, die ihrerseits einhellig der Meinung waren, auch weiterhin im Rahmen solcher Gesprächsforen die drängenden Fragen von Kommunen und Kreis zu diskutieren.

Harald Scherer als Vorsitzender der liberalen Kreistagsfraktion und Mitinitiator der Veranstaltungsreihe hob in diesem Zusammenhang die Bedeutung dieses besonderen Formats hervor: „Der kontinuierliche Informations- und Wissensaustausch zwischen

unseren Mandatsträgern in allen Kommunen und uns als FDP-Kreistagsfraktion ist notwendig und geeignet, Synergien für liberale Politik in unserem Heimatkreis freizusetzen und nachhaltig zu gestalten. Kommunale Herausforderungen machen schließlich nicht an Ortsgrenzen Halt."

Sein Fraktionsvize Dennis Pucher pflichtet Scherer bei und fügt hinzu: „Unsere Kommunen sind das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Kennzeichnend für verantwortungsvolle Kommunalpolitik ist eine sachorientierte Herangehensweise, keine ideologischen Scheuklappen. Es braucht daher ganzheitliche Lösungsansätze, die wir am ehesten durch zuverlässige Kommunikation mit all unseren Mandatsträgern unter Nutzung ihres weiten Erfahrungshorizontes erarbeiten können.“